

Projektvorstellung:

„TATEN STATT WORTE“ ist eine 1990 von Frau NRAbg. Ridi M. Steibl gegründete österreichische Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Situation von Frauen und Männern in der Arbeitswelt durch konsequente Gleichstellungspolitik zu verbessern. Schwerpunkte der Initiative sind die betriebliche Frauen- und Familienförderung sowie die Förderung von Jungunternehmer/innen durch die Errichtung des ersten Gründerinnenzentrums der Steiermark und des Business Incubators Graz.

Das **Gründerinnenzentrum Steiermark** eröffnete im September 2000. Es ist bislang das einzige auf Frauen spezialisierte Gründerzentrum Österreichs.

Das Gründerinnenzentrum Steiermark hat es sich zur zentralen Aufgabe gemacht, Frauen in allen Phasen der Unternehmensgründung zu begleiten und möglichen Gründerinnen aus der gesamten Steiermark zur Verfügung zu stehen. Auf einer Fläche von 500 m² bietet das Zentrum in bester Grazer Lage 14 repräsentative Büros sowie modern ausgestattete Besprechungs- und Kommunikationszonen. Hauptanliegen ist es, das vorhandene Gründungspotenzial in der Steiermark auszuschöpfen und Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit bestmöglich zu unterstützen.

Auf Grund des starken Zuspruchs nach sämtlichen im Gründerinnenzentrum angebotenen Leistungen und nicht zuletzt auf Grund des überwältigenden Feedbacks im Allgemeinen wurde seitens der Verantwortlichen des Trägervereines „Taten statt Worte“ bald über die Öffnung des bewährten Erfolgsrezeptes für neue Zielgruppen nachgedacht.

So entstand im Jahr 2002 als Partnerprojekt des Gründerinnenzentrums der **Business Incubator Graz**.

Der Business Incubator Graz unterstützt innovative technologieorientierte Unternehmensgründungen. Der Fokus liegt auf den Branchen Kommunikation, Information, Design.

Angebot im Gründerinnenzentrum Steiermark und Business Incubator Graz:

- Beratung, Begleitung und Coaching für Gründerinnen
- Büros, die seitens der Stadt Graz gefördert werden
- Qualifizierungsmaßnahmen

Zusätzliche Schwerpunkte im Gründerinnenzentrum Steiermark:

- Gründungsberatung für Frauen
- Crash-coaching für karriereorientierte Frauen
- internationale Projekte für Frauen



Das Gründerinnenzentrum und der Business Incubator Graz zählen zusammen derzeit 20 Unternehmen, weitere Bewerber/innen durchlaufen soeben das Aufnahme-prozedere.

Um auch Impulse aus anderen Regionen aufzunehmen, initiieren das Gründerinnenzentrum und der Business Incubator regelmäßig regionale bzw. österreichweite Netzwerktreffen mit gleich oder ähnlich gelagerten Institutionen, die sich mit dem Thema „Unternehmensgründung“ und „Female Entrepreneurship“ befassen.

Seit Beginn der Projekte steht das Zentrumsmanagement-Team mit Tipps, Beratungen und individueller Unterstützung durch Know-how rund um das Thema Unternehmensgründung zur Verfügung. Und genau dieses vor Ort integrierte Zentrumsmanagement unterscheidet das Gründerinnenzentrum Steiermark und den Business Incubator Graz grundlegend von anderen vergleichbaren Einrichtungen und Business-Parks in Österreich, welche sehr oft ausschließlich Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Zentrumsmanagerin Mag.^a Elisabeth Pirstinger und ihr Team sorgen für den reibungslosen Ablauf in den beiden Zentren und die Initiatorin NRAbg. Ridi M. Steibl begleitet das Gründerinnenzentrum und den Business Incubator in den verschiedenen Projektphasen und ist in sämtliche strategische Prozesse in ihrer Funktion als Vorsitzende eingebunden.

Kontakt:
Gründerinnenzentrum Steiermark
 Nikolaiplatz 4/II
 8020 Graz
 Tel.: 0316/ 720 810
 office@gruenderinnenzentrum-stmk.at
 www.gruenderinnenzentrum-stmk.at

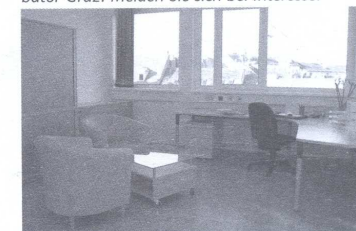
Business Incubator Graz
 Nikolaiplatz 4/III
 8020 Graz
 Tel.: 0316/ 722 301
 bi@business-incubator.at
 www.business-incubator.at



Als Mitarbeiterin bei „Taten statt Worte“ und im Gründerinnenzentrum Steiermark und Business Incubator Graz nehme ich folgende Aufgabenbereiche wahr:

- Büroorganisation und Administration
- postalische und elektronische Korrespondenz
- Aktualisierung der Kontakt- und Newsletter-Adressen
- Anlegen neuer Kopiercodes
- Verwaltung der Schlüssel
- diverse Recherchearbeiten
- Einholen von Angeboten
- Bestellungen
- Betreuung und Aktualisierung der Websites www.taten-statt-worte.at, www.gruenderinnenzentrum-stmk.at, www.business-incubator.at
- Einrichten der Intranet-Zugänge und Betreuung des Intranets
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Auf- und Vorbereitung von Unterlagen, Dokumentations- und Berichtswesen
- Mitorganisation und Koordination von Veranstaltungen Workshops, Netzwerktreffen und Sitzungen
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe“
- Vorbereitung der Buchhaltung
- Mithilfe bei der Betreuung der ansässigen Unternehmen
- allgemeine Assistenz bei allen anfallenden Tätigkeiten

Übrigens: Es gibt wieder **FREIE BÜROS** im Gründerinnenzentrum Steiermark und Business Incubator Graz! Melden Sie sich bei Interesse!



gründerinnenzentrum steiermark
succeed !
business incubator graz
succeed !

Ein weiterer Schwerpunkt der Initiative „Taten statt Worte“ ist der Wettbewerb „Frauen- und Familienfreundlichste Betriebe“, der in der Steiermark seit 1991 jährlich durchgeführt wird. Durch diesen Wettbewerb sollen private sowie öffentliche Unternehmen in der Steiermark dazu motiviert werden, die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter/innen mit gezielten Maßnahmen frauen- und familienfreundlicher zu gestalten. Unternehmen, die durch frauen- und familienfreundliche Lösungen Chancengleichheit schaffen und die sich in besonderer Weise um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemühen, werden ausgezeichnet und durch gezielte Medienarbeit einer breiten Öffentlichkeit als Best-Practice-Modelle vorgestellt. Erstmals wird 2009 in der Steiermark auch der Sonderpreis „Väterbeteiligung“ vergeben. Neu ist auch der WIN-Nachhaltigkeits-Check im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit. Er bietet Betrieben, die sich erstmals mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ auseinandersetzen wollen, die Möglichkeit, sich diesbezüglich prüfen zu lassen. Bis zu 70 % der Erstberatungskosten bzw. maximal EUR 1.000.– werden im Rahmen des WIN-Beratungsschecks gefördert!

Der steirische Wettbewerb wird durchgeführt vom Land Steiermark (Landesrat Dr. Christian Buchmann und Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bettina Vollah), von „Frau in der Wirtschaft Steiermark“ (NABg. Adelheid Irina Fürntrath-Moretti) und der Initiative „Taten statt Worte“ (NABg. Ridi M. Steibl). Die steirische Initiative hat Vorbildwirkung für ganz Österreich entfaltet: Im Laufe der Jahre kamen die Bundesländer Wien, Niederösterreich, Vorarlberg, Kärnten und Burgenland als Regionalkomitees von „Taten statt Worte“ dazu. Die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Tirol starteten ähnliche Wettbewerbe.

Machen Sie mit beim Wettbewerb „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe der Steiermark“!
 Den Fragebogen können Sie unter www.taten-statt-worte.at downloaden oder online ausfüllen.
 Bewerbungsfrist: bis 30. Juni 2009.

Unter den Sieger/innen der Landeswettbewerbe Österreichs werden von einer Expert/innenjury die Bundesieger ermittelt.

Angela Kozmuth (Sale-Mitarbeiterin)

Kontakt:

NABg. Ridi M. Steibl
 Vorsitzende Taten statt Worte Österreich
 p.A. Gründerinnenzentrum Steiermark
 Nikolaiplatz 4/II, 8020 Graz
 Tel: 0316/720810
 E-Mail: office@taten-statt-worte.at
 Internet: www.taten-statt-worte.at

TIPP:
Handbuch zur Chancengleichheit

Das von der Initiative „Taten statt Worte“ herausgegebene „Handbuch zur Chancengleichheit“ soll dazu anregen, Maßnahmen zu setzen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern. Somit richtet es sich in erster Linie an Unternehmer/innen und Führungskräfte, stellt aber auch eine wertvolle Arbeitsunterlage für Betriebsrät/innen und eine umfassende Information für Arbeitnehmer/innen dar. Das **Handbuch zur Chancengleichheit** kann kostenlos bestellt werden:
office@taten-statt-worte.at



Wettbewerb Steiermark: v.l. NABg. Fürntrath-Moretti, Landesrätin Dr.ⁱⁿ Vollah, Landesrat Dr. Buchmann, NABg. Ridi M. Steibl



Netzwerktreffen Jahreszeiten-Frühstück

